

	<b>Objekt:</b> Petroleumlampe mit Spiegel
	<b>Museum:</b> Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de
	<b>Sammlung:</b> Alltagskultur und Volkskunde
	<b>Inventarnummer:</b> 2021-124

## Beschreibung

Den Standboden der Petroleumlampe bildet ein rundes, gedrücktes Glasgefäß aus weißem Pressglas, das mit einem Rillen- und Schuppenmuster verziert ist. Am oberen Ende ist ein Kerosinbrenner mit Stellrädchen aus Aluminium angeschraubt, mit dem der Leinendocht verstellt werden kann. Auf diesen ist eine bauchige Lampenröhre aus Glas aufgesteckt. Seitlich befindet sich am unteren Glasbehälter eine umlaufende Einbuchtung. An diese ist eine Klammer mit einem runden Spiegel (Patentreflektor) angesteckt, der das brennende Licht reflektiert. Auf der Rückseite befindet sich ein Papieraufkleber mit einem Stern und dem Schriftzug "MARS". Als Umschrift befindet sich darunter die Bezeichnung "SVRATKA". Derartige Lampen waren bis in die 1960er Jahre in Gebrauch.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Glas, Aluminium, Nickel  
**Maße:** H 30,0 cm; B 11,0 cm; Boden D 9,0 cm

## Ereignisse

**Hergestellt** wann 1940-1960  
wer MARS Svratka  
wo Böhmen

## Schlagworte

- Haushaltsgesamt
- Lampe
- Lichtquelle
- Petroleumlampe